Stadt-Theater.

Heute, Donnerstag den 4ten Januar 1844:

Zum sechsten Male:

Mutter und Sohn

Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Aufzügen, mit freier Benutzung des Romans: „Die Nachbarn", von Friederike Bremer, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung, in zwei Aufzügen:

Eine Hochzeit.

Personen:

Die Generalin von Mansfelt, Wittwe		* * *
Bruno, ihr Sohn		Herr Hendrichs.
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann	ihre Stiefsöhne	Herr Fehringer.
Stephan von Mansfelt,	ihre Stiefsöhne	Herr Brüning.
Die Geheimräthin von Werdenfels, ihre Schwester		Mad. Lehr.
Palm, Rendant der Mansfelt'schen Güter		Herr Gloy.
Stromer, sein Buchhalter		Herr Löwe.
Rehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt		Herr Schäfer.
Kajetan, Amtsschreiber bei Andreas von Mansfelt		Herr Hollmann d. ä.
Gundula, Kammerfrau der Generalin		Mad. Klengel.
Jacob, Bedienter		Herr Hollmann d. j.

Zweite Abtheilung, in drei Aufzügen:

Der Nachbar.

(spielt 15 Jahre später.)

Personen:

Die Generalin		* * *
Bruno		Herr Hendrichs.
Doctor Stephan von Mansfelt		Herr Brüning.
Franziska, seine Frau		Dem. Lebrün.
Selma		Dem. Stich.
Frau von Pirnau,	Verwandte der Generalin	Mad. Lebrün.
Eveline, ihre Töchter,	Verwandte der Generalin	Dem. Meinicke.
Amélie, ihre Töchter,	Verwandte der Generalin	Dem. Behrens.
Herr von Stehlau,	Verwandte der Generalin	Herr Paetsch.
Herr von Hornthal,	Verwandte der Generalin	Herr Henry.
Gundula		Mad. Klengel.
Friedrich, Bedienter der Generalin		Herr Köster.

Die beiden ersten Acte spielen auf dem Schlosse Ramm, die drei letzten Acte auf Mansfelt, einem andern Gute der Generalin.

Madame Charlotte Birch-Pfeiffer: Die Generalin von Mansfelt.

Dem. Jazede unpäßlich. Herr Letthner abwesend.

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.